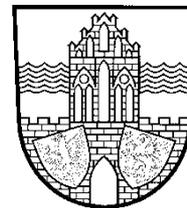


# Landkreis Uckermark - Die Landrätin -



Kreisverwaltung Uckermark, Karl-Marx-Straße 1, 17291 Prenzlau

An das  
Mitglied des Kreistages  
Frau Birgit Bader

*nachrichtlich*  
**Alle Mitglieder des Kreistages**

Nebenstelle:

Dezernat: III  
Amt: Landwirtschafts- und Umweltamt  
Bearbeiter(in): Frau Dr. Spundflasch  
Zimmer-/Haus-Nr.: 425 / 1  
Telefon-Durchwahl: 03984 / 70 10 68  
Telefax: 03984 / 70 45 99  
E-Mail: [amt68@uckermark.de](mailto:amt68@uckermark.de)

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Datum
		68	03.04.2024

## Ihre Anfrage AF/043/2024 - Naturschutzprojekt Randow-Niederungen

Aus der Beschlussvorlage BV/036/2024 geht hervor, dass das Naturschutzprojekt in der Randow-Niederung ruht.

Wie ist der Stand des Projektes?  
Warum wird das Vorhaben derzeit nicht weitergeführt?  
Welche Art der Fortführung ist geplant?

Sehr geehrte Frau Bader,

auf Ihre drei Fragestellungen möchte ich Ihnen im Komplex antworten. Dazu waren umfangreiche Abstimmungen mit dem BfN, MLUK, LfU und dem WBV „Welse“ notwendig.

Grundlage für das kreislich initiierte Projekt ist der mit lediglich einer Stimmenthaltung entschiedene Kreistagsbeschluss BV/114/2021. Das Projekt sieht eine moorschonende Niedermoorbewirtschaftung in verschiedene Kategorien vor. Synergien werden dabei gerade für den Naturschutz erreicht. Das Projekt ist auf einer Vielzahl von Veranstaltungen der Landnutzer, dem WBV „Welse“, den Kommunen und dem Kreistag vorgestellt und abgestimmt worden.

Es gab viele Landwirte, die sich in den Gestaltungsprozess eingebracht haben. Ein Beispiel hier ist der Landwirt Lars-Andreas Sieh, der sich bis heute intensiv einbringt. Vorabgespräche und Vororttermine mit dem BfN und MLUK bestätigten die Förderwürdigkeit des Projektes.

**Konto der Kreisverwaltung:**  
Kontoinhaber: Landkreis Uckermark  
Sparkasse Uckermark  
IBAN: DE67 1705 6060 3424 0013 91  
BIC: WELADED1UMP

**Steuernummer:**  
062/149/01062

**Telefon-Vermittlung:**  
03984 70-0

**Internet:**  
[www.uckermark.de](http://www.uckermark.de)

**Sprechzeiten:**  
Mo. u. Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr  
Di.: 08:00 bis 12:00 und  
13:00 bis 17:00 Uhr  
Fr.: 08:00 bis 11:30 Uhr

Der Landkreis Uckermark stellt für E-Mails mit qualifiziert elektronisch signierten Dokumenten die zentrale E-Mail-Adresse [landkreis@uckermark.de](mailto:landkreis@uckermark.de) zur Verfügung. Für alle anderen E-Mail-Adressen der Kreisverwaltung wird der rechtsverbindliche Zugang ausdrücklich nicht eröffnet.

Parallel zur Erarbeitung unseres Projektes erfolgte vom LfU Brandenburg ein Fördermittelantrag (BluMo) in der gleichen Gebietskulisse. Dieses Projekt soll auf drei kleineren Flächen Beispielnutzungen bei der Optimierung des Wasserhaushaltes aufzeigen. Konkret geht es um Einstaumöglichkeiten (Optimierung d. Wasserstandes unter Flur) und die daraus resultierenden Nutzungen und Vermarktungen. Einige Ideen können hierzu bereits benannt werden: Moorgenossenschaften, Maschinenleihstation, Beraterringe usw. Oberstes Ziel ist hier die klimaschonende Bewirtschaftung. Die Förderung erfolgt bereits über das Bundesamt für Umweltschutz.

Es bestand nun die Frage, ob diese beiden Förderprojekte in der gleichen Förderkulisse umgesetzt werden können.

Dazu wurde dem Büro für Ingenieurbiologie, Umweltplanung und Wasserbau (BIUW Ingenieur GmbH Templin) der Auftrag zur fachlichen Abgrenzung erteilt.

Das kurzgefasste Ergebnis sieht wie folgt aus:

- Es gibt nur in einigen Bereichen inhaltliche Überschneidungen. Diese sind im Norden aber wesentlich. Das Kreisprojekt sieht ein großes Wasserrückhaltegebiet vor, BluMo aber nur einige neue Stauanlagen. Mit diesem Thema muss in unserem Projekt konstruktiv umgegangen werden. Das BluMo Projekt sieht nur in kleinen Bereichen wasserwirtschaftliche Maßnahmen vor. Das Kreisprojekt hat einen viel umfassenderen, ökologischen wasserwirtschaftlichen und naturschutzfachlichen Ansatz.
  - Beide Projekte ergänzen sich teilweise. Beim BluMo Projekt dominiert die technische Vorgehensweise, beim Naturschutzgroßprojekt hingegen geht es um die großflächige Entwicklung der Biodiversität durch Bewirtschaftung.
1. Beide Fördermittelgeber haben auf telefonischer Anfrage bestätigt, dass die Mittel weiterhin zur Verfügung stehen.
  2. Nach der Bestätigung der Fördermöglichkeit (Kofinanzierung Bund/Land), wird die Erstellung des umfangreichen und komplexen Fördermittelantrages in Auftrag gegeben.  
Vergabe Erstellung Projektantrag Termin: 20. Kalenderwoche (Mai)
  3. Fertigstellung des Projektantrages und Abstimmung mit dem Landkreis. Hier ist es gerade die naturschutzfachliche Problemstellung, die erweitert und konkretisiert werden muss. Abstimmung mit den Ist-Zielen des BluMo Projektes usw.  
Termin: 35. Kalenderwoche (August)
  4. Endabstimmung und Einreichung beim MLUK  
Termin: 40. Kalenderwoche (September)

Wie lange die Ressortbeteiligung im MLUK dauert, entzieht sich unserer Kenntnis. Sie ist aber zwingend notwendig für die Beantragung beim Bundesamt für Naturschutz. Entscheidend ist, dass der Antrag beim BfN so schnell wie möglich in diesem Jahr gestellt werden kann. Der zeitliche Abriss kann natürlich nur realisiert werden, wenn alle Beteiligten so schnell wie möglich zuarbeiten.

Wichtig ist, dass die Vorstellungen im Kreistagsbeschluss nicht fachlich geändert werden müssen. Es gibt aber bereits einige formelle Änderungen. Die 400 ha NNE Fläche, die vom Projektträger übernommen werden sollten, sind an die NABU – Stiftung gegangen. Diese hat ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Naturschutzgroßprojekt signalisiert. Es sind aber noch 200 ha Treuhandflächen und 300 ha Privatflächen in der Kulisse, welche zu erwerben wären.

Nachdem die Förderung und die Laufzeit bestätigt sind, müssen wir den Kreistag über die Verlängerung der Kofinanzierung informieren und einen diesbezüglichen Kreistagsbeschluss erwirken.

*Information:*

Wenn die Förderung durch Bund- und Land abgesichert ist, wird die erste Phase der Pflege- und Entwicklungsplan sein, welcher ausgeschrieben werden muss. Hier wird es insgesamt nicht einfach werden, ein qualifiziertes, auftragsberechtigtes Büro zu finden. Man muss vielleicht schon jetzt Büros eruiieren, welche sich gezielt an der Ausschreibung beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

Karsten Stornowski  
3. Beigeordneter